

Umweltdynamiken in Afrika: Krisen und innovative Lösungen

Online-Vortrag

Freitag, 4. Dezember 2020 – 19.00 Uhr



Der afrikanische Kontinent ist vielfältig von Umweltwandel betroffen. In den meisten Fällen sind es globale Zusammenhänge, die die Prozesse verursachen und steuern. Sehr deutlich wird dies im Kontext der globalen Umweltveränderungen, zu denen die Länder Afrikas südlich der Sahara nur marginal beitragen, die sie aber besonders betreffen. Aufgrund der COVID-19-Krise, die in diesem Jahr die Medienberichte dominierte, sind dabei einige andere aktuelle Ereignisse im subsaharischen Afrika kaum bekannt geworden. Die Coronakrise verschärft dabei direkt und indirekt den Druck auf die Lebenswelten, die oft mit der Nutzung natürlicher Ressourcen zusammenhängen (beispielsweise bei der touristischen Nutzung in Nationalparks). Den komplexen Problemen an der Schnittstelle zwischen kritischen Umweltveränderungen und alltäglicher Lebenshaltung begegnen Menschen im subsaharischen Afrika häufig mit sehr innovativen Lösungen.

Der Vortrag zeigt beispielhaft einige der Herausforderungen und Lösungsansätze auf.

In der anschließenden Diskussion soll ausgelotet werden, welche Potenziale solche Lösungsstrategien für eine nachhaltigere Bewältigung krisenhafter Veränderungen von Umwelt und Lebensalltag im subsaharischen Afrika haben.

Vortrag durch:

Prof. Dr. Cyrus Samimi, Direktor des Instituts für Afrikastudien an der Universität Bayreuth

Prof. Dr. Fred Krüger, Institut für Geographie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Begrüßung und Moderation:

Dr. Heike Wagner, Fachbereichsleiterin Internationale Beziehungen, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Wir bitten um Anmeldung unter: www.akademie-rs.de/vanm_24228

oder per E-mail an: internationale-beziehungen@akademie-rs.de